



---

# Wegweiser

---



---

„Auch der weiteste Weg  
beginnt mit dem ersten Schritt .....“

(Konfuzius)

---

## Willkommen in unserer Kindertagesstätte

Liebe Familien,

herzlich willkommen in unserer Einrichtung. Wir freuen uns, dass sie und ihr Kind ein Teil unserer Gemeinschaft sind. Gemeinsam möchten wir eine vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit aufbauen, damit sich alle Kinder bei uns wohlfühlen und gut entwickeln können.

Dieser Kita Wegweiser soll ihnen helfen, sich schnell zurechtzufinden. Er erklärt Abläufe, Regeln und Angebote, von A bis Z.

Uns ist es wichtig, offen, respektvoll und wertschätzend miteinander umzugehen. Darum finden sie hier viele Informationen darüber, wie wir den Alltag in der Kita gestalten, wie sie uns erreichen können und wie wir gemeinsam ihr Kind auf seinem Weg begleiten.

Alle aktuellen Informationen erhalten sie über unsere Stay Informed App.

Diese App bietet eine Übersetzungsfunktion, sodass sie Nachrichten in ihrer Muttersprache lesen können.

Vielen Dank für ihr Vertrauen. Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit mit ihnen und ihrem Kind.

Herzliche Grüße,  
Das Kita-Team

### Hinweis zur Begrifflichkeit:

In diesem Wegweiser wird aus Gründen der Lesbarkeit der Begriff Eltern verwendet. Dabei ist uns bewusst, dass Kinder in vielfältigen familiären Konstellationen aufwachsen. Der Begriff Eltern steht stellvertretend für alle Sorgeberechtigten und Bezugspersonen, unabhängig von ihrer familiären Rolle oder rechtlichen Stellung. Alle Familienformen sind in unserer Einrichtung willkommen und inhaltlich gleichermaßen angesprochen.

## Abholen der Kinder

Alle Personen, die ihr Kind abholen dürfen, müssen schriftlich bei uns eingetragen sein. Bitte teilen sie uns Änderungen sofort schriftlich mit. In Ausnahmefällen ist auch eine telefonische Einverständniserklärung möglich.

Abholberechtigte Personen müssen mindestens 12 Jahre alt sein.

- ◆ Alleine nach Hause gehen:

In unserer Kita dürfen Kinder nicht alleine nach Hause gehen.

- ◆ Sicherheit an der Türe:

Achten sie bitte beim Bringen und Abholen darauf,

- ✓ dass kein Kind unbeaufsichtigt die Einrichtung verlässt, wenn die Türe geöffnet ist.
- ✓ und dass Kinder nicht auf den Türrahmen steigen, da dies die Türe beschädigen kann und gefährlich ist.

Nur gemeinsam sorgen wir für die Sicherheit aller Kinder.

## Aufnahmekriterien

Die Platzvergabe in unserer Kita erfolgt nach den einheitlichen Kriterien der Stadt Blumberg. Diese werden jährlich überprüft und aktualisiert.

Die aktuelle Aufnahmekriterientabelle finden sie auf der Homepage der Stadt Blumberg.

[www.stadt-blumberg.de](http://www.stadt-blumberg.de)

## Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht der Kita beginnt, sobald sie ihr Kind an eine pädagogische Fachkraft übergeben haben.

Sie endet, wenn sie oder eine von ihnen bevollmächtigte Person ihr Kind wieder abholen.

Bitte beachten sie:

- ✓ Auf dem Weg zur Kita und nach Hause liegt die Verantwortung bei den Eltern.
- ✓ Kinder dürfen nur von bekannten und bevollmächtigten Personen abgeholt werden.
- ✓ Änderung der Abholberechtigten Personen müssen immer schriftlich mitgeteilt und in dem Formular für Abholberechtigte angepasst werden.

Verlassen sie die Einrichtung nie, ohne vorher dem Personal Bescheid zu geben. Sonst vermischen wir ihr Kind und geraten in unnötige Sorgen.

## Aufnahmeheft

Das Aufnahmeheft für katholische Tageseinrichtungen erhalten sie gemeinsam mit der Willkommensmappe. Bitte bringen sie alle erforderlichen Vertragsunterlagen

vollständig ausgefüllt zum Aufnahmegespräch mit. Eine Aufnahme in unsere Kita ist nur möglich, wenn sämtliche Unterlagen fristgerecht und vollständig vorliegen.

## Abholzeit/Bringzeit

Die aktuellen Bring- und Abholzeiten sind an der Eingangstüre ausgehängt und gelten verbindlich. Sollten Abweichungen notwendig sein, bitten wir sie, diese im Vorfeld mit den pädagogischen Fachkräften abzusprechen. Weitere Informationen und Hinweise finden sie außerdem auf der Pinnwand in unserer Stay Informed App.

## Ausflüge

Mit ihrer Unterschrift im Aufnahmeheft stimmen sie zu, dass ihr Kind an Ausflügen teilnehmen darf. Bei bestimmten Ausflügen ist zusätzlich eine gesonderte Einverständniserklärung erforderlich. Diese erhalten sie vor dem jeweiligen Termin.

## Außengelände

Unser großes Außengelände nutzen wir intensiv für Bewegung und Spiel. Bitte geben sie ihrem Kind passende Kleidung mit.

## Beobachtung/ Bildungsdokumentation

Beobachtungen und Dokumentationen bilden die Grundlage für die pädagogische Arbeit in unserer Kita. Sie unterstützen die Fachkräfte dabei, die Lern- und Entwicklungsprozesse der Kinder gezielt zu begleiten und zu fördern.

Ein wichtiger Impuls für die Entwicklung und Einführung von Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren waren die Bildungspläne der Länder (Orientierungsplan Baden Württemberg).

Beobachtung ist dabei ein strukturierter und zielorientierter Wahrnehmungsprozess, durch den die pädagogischen Fachkräfte erkennen können, wie sich die Kinder entwickeln, womit sie sich beschäftigen und welche Lernprozesse sie durchlaufen.

Darüber hinaus werden die Selbstbildungs- und Lernprozesse der Kinder sowie deren Entwicklungsstand auf professionelle Weise sichtbar gemacht. In unserer Kindertagesstätte halten wir die Lernfortschritte der Kinder in Lerngeschichten, auch Herzensgeschichten genannt, fest. Diese Geschichten sind ein Teil der Portfolioarbeit. Die pädagogischen Fachkräfte beobachten die Kinder in ausgewählten Situationen und verfassen in kindgerechter Sprache kurze Erzählungen. Diese beschreiben Besonderheiten, Stärken und Entwicklungsschritte jedes einzelnen Kindes.

Rund um den Geburtstag eines Kindes wird dessen Entwicklung mit Hilfe der Grenzsteine der Entwicklung dokumentiert. Diese Grenzsteine lenken den Blick der Fachkräfte auf wichtige Bildungs- und Entwicklungsschritte und dienen gleichzeitig als Grundlage für die Elterngespräche.

Die Durchführung von Entwicklungsdokumentationen und Portfolioarbeit erfolgt



ausschließlich mit dem Einverständnis der Eltern. Das dafür notwendige Formular finden sie im Aufnahmeheft.

## Bildungsangebote

Unsere gezielten Angebote richten sich nach den Interessen und Bedürfnissen der Kinder sowie nach dem Orientierungsplan des Landes Baden-Württemberg.

## Christliche Erziehung

Träger unserer Einrichtung ist die Katholische Kirchengemeinde Blumberg. Als katholische Kindertagesstätte orientieren wir uns an den Werten des christlichen Glaubens. Diese Werte wie Nächstenliebe, Achtsamkeit, Dankbarkeit, Hilfsbereitschaft und Respekt prägen unseren Alltag und unser Miteinander.

Wir feiern gemeinsam die kirchlichen Feste im Jahreskreis, erzählen biblische Geschichten, singen religiöse Lieder und gestalten kindgerechte religiöse Angebote. So erfahren die Kinder, dass sie Teil einer Gemeinschaft sind, die füreinander da ist.

Gleichzeitig leben und schätzen wir die Vielfalt der Religionen und Kulturen in unserer Einrichtung. Jedes Kind bringt seine eigene Geschichte, Herkunft und Glaubensprägung mit. Diese Vielfalt betrachten wir als Bereicherung für unser gemeinsames Lernen und Leben.

In Gesprächen und Geschichten greifen wir auch andere religiöse Feste und Traditionen auf, um den Kindern Einblicke in unterschiedliche Glaubensrichtungen zu ermöglichen und Toleranz sowie gegenseitigen Respekt zu fördern.

Unser Ziel ist es, den Kindern ein Gefühl von Zugehörigkeit, Offenheit und Achtung vor der Schöpfung und allen Menschen zu vermitteln, unabhängig von Religion und Herkunft.

## Chaos

Das Leben in der Kita kann zeitweise chaotisch wirken, viele Kinder, viel Bewegung und unzählige Eindrücke prägen unseren Alltag. Doch genau dieses lebendige Miteinander gehört zum Lernen und Wachsen dazu. Kinder üben, selbstständig zu werden, Verantwortung für ihre Dinge zu übernehmen und sich in einer Gemeinschaft zurechtzufinden. Dabei darf es auch einmal turbulent zugehen.

## Datenschutz

Ein separates Informationsblatt liegt der Willkommensmappe bei.

## Eingewöhnung

Die Eingewöhnung erfolgt nach unserem Konzept, das sie in der Willkommensmappe finden. Nach etwa drei Monaten führen wir ein Gespräch über die Eingewöhnungszeit.

## Elternarbeit

Eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns besonders wichtig. Nur gemeinsam können wir die Entwicklung und das Wohlbefinden der Kinder bestmöglich fördern.

Damit sie stets gut informiert sind und wir miteinander im Austausch bleiben, nutzen wir verschiedene Kommunikationswege:

### Stay-Informed-App

Über unsere Kita-App erhalten sie aktuelle Informationen, Elternbriefe, Termine und Erinnerungen direkt auf ihr Smartphone.

### Rückläufer

Bitte geben sie Rückmeldungen und Formulare pünktlich ab, damit wir zuverlässig planen können.

### Kindergartentasche

Die Kindergartentasche wird nur in Ausnahmefällen als Postfach genutzt. Bitte schauen sie dennoch regelmäßig und sorgfältig nach, ob sich vielleicht eine kleine Nachricht oder Information im Täschchen ihres Kindes versteckt hat.

### Infotafeln im Eingangsbereich

Hier finden sie allgemeine Informationen, Aushänge und wichtige Hinweise für alle Familien.

### Gruppeninterne Pinnwand

Jede Gruppe verfügt über eine eigene Pinnwand. Dort finden sie gruppenbezogene Infos und Termine. Täglich einen Blick darauf zu werfen lohnt sich.

## Elternbeirat

Zu Beginn jedes Kindergartenjahres werden neue Elternvertreter gewählt. Sie sind das Bindeglied zwischen Eltern, Kita Team und Träger und vertreten die Interessen der Eltern. Die Amtszeit endet mit der Wahl neuer Vertreter.

## Elterngespräche

Regelmäßige Elterngespräche sind ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Sie dienen dem Austausch über die Entwicklung, Interessen und Stärken ihres Kindes. Grundlage dafür sind Beobachtungen, Entwicklungsdokumentationen und Lerngeschichten.



Einmal im Jahr, rund um den Geburtstag des Kindes, findet ein ausführliches Entwicklungsgespräch statt. Bei Bedarf oder auf Wunsch der Eltern können selbstverständlich auch zusätzliche Gesprächstermine vereinbart werden.

Ziel dieser Gespräche ist es, die Entwicklung des Kindes zu betrachten und den vertrauensvollen Austausch zwischen Elternhaus und Kita zu stärken.

## Erste-Hilfe

Die Sicherheit und das Wohlbefinden der Kinder haben für uns oberste Priorität. Alle pädagogischen Fachkräfte verfügen über eine gültige Erste Hilfe Ausbildung, die regelmäßig aufgefrischt wird.

Kleinere Verletzungen wie Schürfwunden oder Kratzer werden in der Kita sofort fachgerecht versorgt. Über jede Erste-Hilfe-Leistung werden sie mittels einer kurzen Mitteilung informiert. Zusätzlich wird jeder Vorfall schriftlich im Verbandsbuch dokumentiert.

Sollte eine ärztliche Behandlung notwendig sein, werden sie Eltern umgehend benachrichtigt. In dringenden Notfällen handeln wir unverzüglich und ziehen, falls erforderlich, den Rettungsdienst hinzu.

Bitte achten sie darauf, dass ihre Notfallkontakte stets aktuell sind, damit wir sie im Ernstfall schnell erreichen können.

## Fahrzeuge (Fahrräder, Laufräder, Roller, Dreiräder .....

Immer wieder kommen Kinder mit verschiedenen Fahrzeugen, wie Fahrräder, Laufräder, Rollern oder Dreirädern, in die Kita. Wir möchten darauf hinweisen, dass mitgebrachte Fahrzeuge nicht versichert sind.

Aus Sicherheits- und Versicherungsgründen ist es nicht möglich, Fahrzeuge im Eingangsbereich abzustellen oder in die Einrichtung mitzunehmen. Die Fluchtwege müssen jederzeit frei bleiben.

Kinder, die mit einem Fahrzeug zur Kita kommen oder nach Hause fahren, benötigen eine besondere Aufsicht durch die Eltern oder Begleitpersonen.

Bitte beachten sie, dass laut Straßenverkehrsordnung Kinder erst ab dem 10. Lebensjahr alleine am Straßenverkehr teilnehmen dürfen.

Wir bitten darum, dass Kinder, die mit Fahrzeugen unterwegs sind, stets eine entsprechende Schutzausrüstung (z.B. Helm) tragen. So leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit ihres Kindes.

## Fortbildungen

Die Qualität unserer pädagogischen Arbeit lebt von engagierten, gut ausgebildeten



und lernbereiten Fachkräften. Deshalb legen wir großen Wert auf regelmäßige Fort- und Weiterbildungen unseres Teams.

Unsere pädagogischen Fachkräfte nehmen an Schulungen, Fachtagen und Weiterbildungsangeboten zu aktuellen Themen der frühkindlichen Bildung teil. So stellen wir sicher, dass neue wissenschaftliche Erkenntnisse, pädagogische Ansätze und gesetzliche Vorgaben in unsere tägliche Arbeit einfließen.

Während Fortbildungen kann es vorkommen, dass Gruppen zeitweise zusammengelegt oder von Vertretungskräften betreut werden. Wir informieren in solchen Fällen rechtzeitig über die organisatorischen Änderungen.

Fortbildung bedeutet für uns nicht nur Wissenszuwachs, sondern auch Qualitätsentwicklung, Teamreflexion und die stetige Weiterentwicklung unserer pädagogischen Haltung, zum Wohl der Kinder.

## Freispiel

Das Freispiel ist ein zentraler Bestandteil unseres pädagogischen Alltags. In dieser Zeit entscheiden die Kinder selbst, was, mit wem und wo sie spielen möchten. Sie wählen Materialien, Themen und Spielpartner eigenständig aus und gestalten ihr Tun nach ihren Interessen und Bedürfnissen.

Im Freispiel lernen Kinder auf natürliche Weise wichtige Fähigkeiten: Sie üben soziale Kompetenzen, entwickeln Kreativität, Konzentration und Selbstständigkeit. Konflikte auszuhandeln, Absprachen zu treffen und Ideen umzusetzen. All das sind wertvolle Lernprozesse, die im freien Spiel entstehen.

Die pädagogischen Fachkräfte begleiten das Freispiel beobachtend, unterstützend und impulsgebend. Sie greifen Interessen der Kinder auf, schaffen anregende Spielumgebungen und geben Impulse für neue Lern- und Entwicklungsschritte.

Freispiel bedeutet also weit mehr als „nur spielen“, es ist eine wichtige Form des Lernens, in der Kinder Erfahrungen sammeln, Beziehungen gestalten und Selbstwirksamkeit erleben.

## Frühstück bzw. Vesper

Die Kinder bringen ihr Frühstück bzw. Vesper und Getränk von zu Hause mit. Bitte achten sie auf eine gesunde und ausgewogene Auswahl der Lebensmittel. Süßigkeiten und zuckerhaltige Getränke sollten möglichst vermieden werden.

Die Kita bevorzugt, dass die Trinkflaschen mit Mineralwasser gefüllt werden.

Im Bistro können die Kinder zwischen 08:15 Uhr und 10:30 Uhr essen. Dabei wählen sie ihre Essenszeit selbst.

Ob ein Kind frühstückt und wie viel es von seinem mitgebrachten Essen isst, entscheidet es eigenständig, ganz nach seinem individuellen Bedürfnis.



Um 10:00 Uhr erklingt die Schiffsglocke. Sie erinnert die Kinder daran, dass nun die letzte Möglichkeit zum Frühstück oder Vespere gegeben ist.

Das Essen im Bistro ist für uns eine wertvolle Zeit. Die Kinder erfahren Gemeinschaft und Selbstständigkeit. Bitte kennzeichnen sie Brot Dosen und Trinkflaschen mit dem Namen ihres Kindes, um Verwechslungen zu vermeiden.

## Fotos

Der Schutz der Persönlichkeitsrechte aller Kinder und Familien hat für uns höchste Priorität. Daher ist es nicht erlaubt, während des Kita Alltags Fotos oder Videoaufnahmen anzufertigen.

Bei Veranstaltungen der Kita dürfen Fotos ausschließlich für private Erinnerungszwecke gemacht werden.

Die Weitergabe der Veröffentlichung, auf denen mehrere Kinder oder andere Personen zu sehen sind, ist nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis der Personen gestattet.

Das Recht am eigenen Bild steht immer im Vordergrund. Wir bitten alle Familien, respektvoll und verantwortungsbewusst mit Fotos umzugehen und Eindrücke aus der Kita-Zeit vertraulich zu behandeln. Insbesondere auch im Hinblick auf soziale Medien oder Messenger-Dienste.

## Fundsachen

Im Holzregal im Flur, vor dem Eingang zur Küche, finden sie alle liegengelassenen Kleidungsstücke und Gegenstände. Bitte schaue sie regelmäßig nach, ob sich dort etwas ihres Kindes befindet. Nicht abgeholte Kleidung wird an die Caritas weitergereicht.

## Geburtstag

### „Wie schön, dass Du geboren bist“-

Der Geburtstag ist für jedes Kind ein ganz besonderer Tag. Ein Tag, an dem es spüren darf, wie schön es ist, dass es geboren wurde.

Das Geburtstagskind bastelt und schmückt ganz individuell eine Geburtstagskrone. Darüber hinaus darf es sich bis zu zehn Gästen aus der gesamten Kindertagesstätte aussuchen, um mit dieser selbstbestimmten Gruppierung zu feiern. Auch darf das Geburtstagskind bestimmen, welche pädagogische Fachkraft das Fest begleitet.

Bitte beachten sie, dass wir unseren Schwerpunkt auf Spiel und Spaß legen. Ein Geburtstagsessen findet nicht statt. Allerdings darf das Geburtstagsgeschenk aus der Schatzkiste natürlich nicht fehlen. Das Öffnen der Schatzkiste ist ein besonderer Moment, auf den sich jedes Kind freut.

So feiern wir jedes Kind in seiner Einzigartigkeit und stärken sein Selbstwertgefühl.



## Garderobe

Eine aufgeräumte Garderobe trägt zu einem angenehmen und sicheren Miteinander bei. Bitte achten sie darauf, dass ihr Kind seine Garderobe ordentlich verlässt:

- Matschkleidung und Gummistiefeln sollen aufgeräumt an ihren Platz gestellt sein
- Hausschuhe werden hochgestellt
- Die Turnbox ist ordentlich geräumt und richtig platziert

Wir bitten sie außerdem, regelmäßig die Kunstwerke ihres Kindes mit nach Hause zu nehmen. Ihr Kind hat sich viel Mühe bei der Gestaltung gegeben, das verdient Wertschätzung und Anerkennung.

## Gruppen

Unsere Kindertagesstätte besteht aus vier liebevoll gestalteten Gruppen, die den Kindern unterschiedliche Schwerpunkte und Bildungsräume bieten:

### ✓ Gruppe 1: Früh- und Ganztagesgruppe (Atelier)

Betreuungszeiten: 07:30 Uhr bis 13:30 Uhr/ 07:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Hier können die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und vielfältige Materialien entdecken.

### ✓ Gruppe 2: Ganztagesgruppe (Rollenspiel & Snoezelen)

Betreuungszeit: 07:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Im Rollenspielbereich tauschen die Kinder in Fantasiewelten ein, während der Snoezelenraum zur Entspannung und Sinneserfahrung einlädt.

### ✓ Gruppe 3: Frühgruppe (Spiel- und Lernwerkstatt & Bücherei)

Betreuungszeit: 07:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Hier stehen Forschen, Entdecken und Sprachfreude im Mittelpunkt. Die Kinder nutzen dazu die Lernwerkstatt und besuchen regelmäßig die Bücherei.

### ✓ Gruppe 4: Regelzeitgruppe (Bauen)

Betreuungszeit: 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Mo., Mi., Do., Fr.: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

In diesem Bildungsraum entstehen beeindruckende Bauwerke, die Kreativität, Ausdauer und Teamgeist fördern.



Weitere Bildungsräume sind:

- ✓ Garten
- ✓ Turnhalle
- ✓ Küche
- ✓ Bistro
- ✓ Holzwerkstatt
- ✓ Grünes Zimmer
- ✓ Piazza
- ✓ Herzensort

In der Ganztagesgruppe sind Timesharing-Tage möglich. Diese Tage müssen verbindlich angegeben werden.

## Haftung

Die Kinder sind während der Betreuungszeit in der Kindertagesstätte sowie auf dem direkten Weg zur und von der Einrichtung unfallversichert.

Für mitgebrachte persönliche Gegenstände wie Spielzeug, Schmuck, Kleidung, Fahrzeuge oder Ähnliches kann keine Haftung übernommen werden.

Bitte achten sie daher darauf, dass keine wertvollen oder sonstigen Gegenstände mitgebracht werden.

Wir empfehlen, alle Kleidungsstücke und persönlichen Dinge mit dem Namen des Kindes zu kennzeichnen, um Verwechslungen und Verlust zu vermeiden.

## Infektionsschutz

Die Gesundheit aller Kinder und Mitarbeitenden liegt uns sehr am Herzen. Daher bitten wir sie, die gesetzlichen Bestimmungen zum Infektionsschutz sowie Hinweise des Gesundheitsamtes zu beachten.

Kinder, die krank sind oder ansteckende Symptome (z.B. Fieber, Erbrechen, Durchfall, Hautausschlag, Bindehautentzündung) zeigen, dürfen die Kindertagesstätte nicht besuchen.

Bitte informieren sie uns umgehend, wenn bei ihrem Kind eine ansteckende Krankheit festgestellt wurde, damit wir andere Familien rechtzeitig schützen können.

Wir achten im Alltag auf regelmäßiges Händewaschen, frische Luft und hygienisches Verhalten, um Infektionen vorzubeugen. So tragen wir gemeinsam dazu bei die Gesundheit aller zu schützen.

Ein Brief des Trägers zum Infektionsschutz ist beigefügt, sowie die Wiederzulassungstabelle des Gesundheitsamtes.

## Inklusion

In unserer Kindertagesstätte ist jedes Kind willkommen, unabhängig von Herkunft, Sprache, Religion, Geschlecht oder individuellen Entwicklungsbesonderheiten. Wir verstehen Inklusion als eine Haltung des Miteinanders, in der Vielfalt als Bereicherung erlebt wird.

Jedes Kind wird in seiner Einzigartigkeit wahrgenommen, angenommen und gefördert. Dabei orientieren wir uns an seinen Stärken und Bedürfnissen und schaffen Bedingungen, die Teilhabe und gemeinsames Lernen für alle ermöglichen.

In enger Zusammenarbeit mit den Eltern, Fachdiensten und Therapeuten/Therapeutinnen gestalten wir individuelle Förderwege und sorgen dafür, dass jedes Kind sein Platz in der Gemeinschaft findet.

## Jahreskreis

Die Jahreszeiten, Feste, Feiern und das Brauchtum vor Ort prägen das Leben in unserer Kindertagesstätte ebenso wie das Kirchenjahr, Abschied und Neubeginn. All diese Elemente nehmen Einfluss auf das Leben der Kinder und begleiten sie in ihrer Entwicklung.

Im gemeinsamen Erleben dieser besonderen Zeiten erfahren die Kinder Beständigkeit, Orientierung und Gemeinschaft. Sie lernen Traditionen kennen, entwickeln ein Gefühl für Rhythmus und Wandel im Jahreslauf und gestalten aktiv mit.

Feste und Feiern bieten den Kindern wertvolle Gelegenheiten, sich als Teil der Gemeinschaft zu erleben, Freude zu teilen und sich in vertrauten Ritualen geborgen zu fühlen.

## Kleidung

In unserer Kindertagesstätte ist bequeme Kleidung erwünscht, in der sich die Kinder frei bewegen und auch einmal schmutzig werden dürfen.

Matschkleidung und Gummistiefel können im Kindergarten deponiert werden, ebenso im Winter die Schneekleidung.

Die Turnkleidung sollte der Jahreszeit angepasst sein und in einer Turnbox in der Kita aufbewahrt werden. Turnschuhe sind nicht erforderlich, bitte geben sie ihrem Kind Turnschlappchen mit.

Auch Wechselkleidung sollte stets griffbereit in der Kita liegen. Bitte achten sie darauf, dass ihr Kind immer ausreichend Ersatzwäsche (Unterwäsche, Strümpfe, Strumpfhose, Hose, Pullover, T-Shirt) vor Ort hat.

Wenn ihr Kind Kleidung gewechselt hat, denken sie bitte daran, die Wechselwäsche am nächsten Tag wieder aufzufüllen. Diese wird am Garderobenplatz in einem separaten Beutel oder in Gruppe 1 und 2, in einer dafür vorgesehene Box aufbewahrt.

Eine Beschriftung aller Kleidungsstücke und Schuhe mit Namen des Kindes ist unerlässlich, sie erleichtert das Wiederfinden erheblich.

## Koch-, Backtag

Der Koch- und Backtag findet in regelmäßigen Abständen in unserer Kindertagesstätte statt. An diesem Tag dürfen die Kinder aktiv mitwirken, Lebensmittel kennenlernen und mit allen Sinnen erleben, wie etwas Leckeres entsteht. Entstehende Kosten für die Lebensmittel werden von der Kita übernommen. Trotzdem bitten wir Sie, Ihrem Kind an diesem Tag wie gewohnt ein Vesper mitzugeben.

## Krankheiten

Über ansteckende Krankheiten informieren Sie durch einen Aushang im Eingangsbereich. So stellen wir sicher, dass alle Familien Bescheid wissen und zum Schutz der Gemeinschaft beitragen können. Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn bei Ihrem Kind eine ansteckende Erkrankung festgestellt wurde. Nur durch gegenseitige Rücksichtnahme können wir die Gesundheit aller Kinder und Mitarbeitenden bestmöglich schützen.

Erkrankt Ihr Kind während der Betreuungszeit, informieren Sie telefonisch, damit Sie Ihr Kind umgehend abholen können. Bitte stellen Sie sicher, dass wir stets aktuell Telefonnummern haben, unter denen Sie oder eine von Ihnen bevollmächtigte Person erreichbar ist.

Das erkrankte Kind braucht dann Ruhe und Zuwendung zu Hause, um sich erholen zu können und andere Kinder nicht anzustecken.

## Konzeption

Unsere Konzeption beschreibt die pädagogische Arbeit, Werte und Ziele unserer Kindertagesstätte. Sie bildet die Grundlage für den Alltag mit den Kindern und zeigt, nach welchen Prinzipien, Methoden und Haltungen wir arbeiten.

Die Konzeption wird regelmäßig überprüft und weiterentwickelt, um aktuelle pädagogische Erkenntnisse, gesetzliche Vorgaben und die Bedürfnisse der Kinder und Familien einzubeziehen.

Eltern können die aktuelle Fassung unserer Konzeption in der Einrichtung einsehen. So möchten wir Transparenz und Mitgestaltung fördern und einen offenen Austausch mit allen Familien ermöglichen.

## Kooperation

Gute Kooperationen bereichern unsere pädagogische Arbeit und erweitern die Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten der Kinder. Wir pflegen eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit örtlichen Institutionen, Schulen, Vereinen, Fachdiensten und Kirchengemeinden.

Diese Kooperation ermöglicht den Kindern vielfältige Einblicke in ihre Lebenswelt außerhalb der Kita und fördern wichtige Übergänge, zum Beispiel den von der Kita in die Schule.

Ebenso verstehen wir die Zusammenarbeit als wesentlicher Teil unserer Arbeit. Ein regelmäßiger Austausch und gemeinsame Aktivitäten tragen dazu bei, dass wir die Kinder ganzheitlich begleiten und stärken können.

## Leitbild

Die Kindertagesstätte St. Josef befindet sich in katholischer Trägerschaft. Mit dem Träger haben wir ein religiöses Leitbild verfasst, das die Aufgaben, Ziele, Herausforderungen und Perspektiven unserer Arbeit beschreibt.

Dieses Leitbild dient allen Mitarbeitenden als Orientierung und Richtschnur im täglichen Handeln. Es ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Konzeption sowie unseres Qualitätsmanagements und prägt die pädagogische Arbeit unserer Einrichtung.

Gerne gewähren wir ihnen Einblick in das Leitbild. Sprechen sie uns bei Interesse einfach an. Der Flyer dazu liegt in unserer Kita aus.

## Medikamente und Notfallmedikamente

Aus rechtlichen Gründen dürfen pädagogische Fachkräfte keine Medikamente verabreichen. Dies gilt sowohl für verschreibungspflichtige als auch für frei verkäufliche Präparate (z.B. Hustensaft, Nasentropfen, Globuli).

Eine Ausnahme besteht, wenn ein Kind aufgrund einer chronischen Erkrankung regelmäßig oder im Notfall Medikamente benötigt. In diesen Fällen werden die Medikamente sicher in der Kita aufbewahrt.

Das Vorgehen entspricht den allgemeinen Regelungen zur Medikamentengabe: Erforderlich sind eine ärztliche Bescheinigung und Anleitung. Zusätzlich unterzeichnen die Eltern das Formular zur Medikamentengabe aus dem Aufnahmeheft. Dieses Formular wird vom Träger gegengezeichnet.

Bei der Gabe von Notfallmedikamenten ist zusätzlich eine Einweisung durch den behandelnden Kinderarzt notwendig. Die Eltern vereinbaren hierzu einen Termin, an dem die pädagogischen Fachkräfte durch den Arzt in die korrekte Anwendung und Dosierung eingewiesen werden.

Dafür ist eine Schweigepflichtentbindung erforderlich, die es den Fachkräften ermöglicht, mit dem Kinderarzt zu sprechen und eine Einweisung zu erhalten.

## Masern

Seit dem Inkrafttreten des Masernschutzgesetzes sind alle Kinder, die eine Kindertagesstätte besuchen, verpflichtet, einen Nachweis über ihren Masernimpfschutz (2-fach Impfung) vorzulegen.

Der Nachweis kann erbracht werden durch:

- ✓ den Impfausweis oder eine ärztliche Bescheinigung über eine erfolgte Impfung,
- ✓ eine ärztliche Bescheinigung über eine bestehende Immunität oder

✓eine ärztliche Bescheinigung über medizinische Gründe, die einer Impfung entgegenstehen.

Der Nachweis muss vor Aufnahme des Kindes in die Kindertagesstätte vorliegen. Ohne diesen Nachweis ist eine Betreuung gesetzlich nicht möglich. Auch das pädagogische Personal ist verpflichtet, den Masernschutz nachzuweisen.

## Mittagessen

Das Mittagessen ist ein wichtiger Bestandteil unseres Kita Alltags und bietet den Kindern Zeit für Ruhe, Gemeinschaft und Genuss.

Die Mahlzeiten werden von Apetito geliefert und vor Ort frisch zubereitet. Das Speiseangebot ist abwechslungsreich, kindgerecht und ausgewogen. Wir verzichten bewusst auf fettreduzierte Speisen sowie auf Schweinefleisch.

Es besteht auch die Möglichkeit, dass Kinder ihr Essen in einem Wärmebehälter von zu Hause mitbringen.

Die Kinder werden aktiv in die Speiseplanung einbezogen und dürfen ihr Essen selbst schöpfen. So lernen sie, Verantwortung zu übernehmen, auf ihr Sättigungsgefühl zu achten und Freude am gemeinsamen Essen zu entwickeln.

Religiöse oder gesundheitlich bedingte Essensbesonderheiten (z.B. Allergien oder Unverträglichkeiten) teilen sie uns bitte mit.

## Notfall

Im Notfall müssen wir sie schnell und zuverlässig erreichen können. Bitte achten sie deshalb darauf, dass ihre Telefonnummern stets aktuell sind und informieren sie uns umgehend über Änderungen.

Denken sie auch daran, die Daten im Formular für Abholberechtigte bei Bedarf zu korrigieren oder zu ergänzen. Nur so können wir sicherstellen, dass ihr Kind im Ernstfall von einer befugten Person abgeholt werden darf.

## Nüsse

Aus Sicherheits- und Gesundheitsgründen bitten wir darum, keine Nüsse mit in die Einrichtung zu geben. Wir danken ihnen für ihr Verständnis und ihre Rücksichtnahme, damit alle Kinder in unserer Kindertagesstätte sicher und unbeschwert essen können.

## Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Sie macht unsere Arbeit transparent, stärkt die Zusammenarbeit mit Familien und dem Gemeinwesen und trägt dazu bei, dass die Kindertagesstätte als lebendiger Teil des



sozialen Umfelds wahrgenommen wird.

Wir informieren regelmäßig über Projekte, Feste und besondere Ereignisse in unserer Kita. Etwa über Aushänge, Elternbriefe, Stay Informed App, Zeitung, Mitteilungsblatt, Instagram oder Pfarrblatt. Veröffentlichungen von Fotos oder Texten erfolgt ausschließlich mit dem schriftlichen Einverständnis der Eltern.

Unser Ziel ist es, das vielfältige Leben der Kita St. Josef sichtbar zu machen und so das Vertrauen und die Verbundenheit zwischen Familie, Träger, Gemeinde und Öffentlichkeit zu stärken.

## Parken

Bitte nutzen sie beim Bringen und Abholen ausschließlich die dafür vorgesehenen Parkflächen. Das Parken direkt vor der Kita ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet. Achten sie bitte auch darauf, dass Kinder nicht unbeaufsichtigt auf dem Parkplatz unterwegs sind. Nur wenn wir alle Rücksicht nehmen, bleibt der Bereich vor der Kita sicher und übersichtlich für Kinder, Eltern und Mitarbeitende.

## Partizipation

Partizipation bedeutet für uns, dass Kinder aktiv an Entscheidungen beteiligt werden, die ihr eigenes Leben und das Zusammenleben in der Kita betreffen. Sie erleben, dass ihre Meinung gehört und ernst genommen wird.

Im Alltag geschieht dies in vielen Situationen:

Kinder dürfen mitbestimmen, was sie spielen, wo sie sich aufhalten, oder welche Materialien sie nutzen möchten.

Bei Projekten, Festen oder der Raumgestaltung bringen sie ihre Ideen und Wünsche ein und übernehmen Verantwortung für ihr Tun.

Partizipation stärkt das Selbstbewusstsein, die Selbstständigkeit und das soziale Miteinander. Die Kinder erfahren, dass Mitbestimmung auch bedeutet, Rücksicht zu nehmen, Kompromisse zu finden und gemeinsam Lösungen zu gestalten.

## Pausen

Pausen sind ein wichtiger Bestandteil des Arbeitstages unserer pädagogischen Fachkräfte. Sie dienen der Erholung, Konzentration und Gesundheit und tragen dazu bei, dass die Mitarbeitenden ihre Aufgaben mit neuer Energie wahrnehmen können. So kann es vorkommen, dass Mitarbeitende gelegentlich nicht im Dienst, im Haus oder unmittelbar ansprechbar sind.

Während dieser Zeit ist selbstverständlich für eine verlässliche Aufsicht und Betreuung der Kinder gesorgt.

Wir bitten um ihr Verständnis und ihre Rücksichtnahme, damit unser Team gestärkt und konzentriert für ihre Kinder da sein kann.

## Personal

Das Personal unserer Einrichtung entnehmen Sie bitte den Fotos im Eingangsbereich. In unserer Kindertagesstätte arbeitet ein engagiertes Team aus pädagogischen Fachkräften, das Kinder mit Herz, Kompetenz und Verantwortung begleitet. Jede Mitarbeitende bringt eigene Stärken, Erfahrungen und Schwerpunkte in die tägliche Arbeit ein und trägt so zu einem lebendigen und vielfältigen Kita-Alltag bei. Wir legen großen Wert auf kollegiale Zusammenarbeit, fachlichen Austausch und kontinuierliche Fortbildung, um die pädagogische Qualität unserer Arbeit stetig weiterzuentwickeln.

Unterstützt wird das Team von Schulpraktikanten, Auszubildenden sowie Hilfskräften, die nach Möglichkeit in das pädagogische Geschehen einbezogen werden. Das Wohl der Kinder steht für uns immer im Mittelpunkt, getragen von einem starken Teamgeist und einer Atmosphäre gegenseitiger Wertschätzung und Achtsamkeit.

## Piraten/ Piratenreise

Einmal in der Woche treffen sich alle Kinder, die im kommenden Jahr in die Schule kommen, zur Piratenreise. Die Gruppe nennt sich Piraten und setzt sich gruppenübergreifend aus Kindern der Gruppe 1 bis 4 zusammen.

Grundlage der Arbeit ist das Konzept: „Segel setzen, Leinen los!“ In diesem Programm entdecken die Kinder auf spielerische Weise verschiedene „Inseln des Lernens“, auf denen sie ihre sprachlichen, motorischen, kognitiven und sozialen Fähigkeiten stärken.

Dabei stehen Freude am Lernen, Teamgeist und Neugier im Mittelpunkt, als Vorbereitung auf das große Abenteuer Schule.

## Praktikanten:innen / Auszubildende

Unsere Kindertagesstätte versteht sich als Lern- und Ausbildungsort für angehende pädagogische Fachkräfte. Wir bieten Praktikanten:innen und Auszubildenden die Möglichkeit, pädagogische Arbeit praxisnah zu erleben, Erfahrungen zu sammeln und ihre beruflichen Kompetenzen zu entwickeln.

Die Auszubildenden und Praktikanten:innen werden von zertifizierten Anleitungskräften begleitet, erhalten regelmäßig Rückmeldungen und werden schrittweise in die pädagogischen Arbeit einbezogen. Sie übernehmen, ihrem Ausbildungsstand entsprechend, Teilaufgaben und Verantwortungsbereiche und sind wertvolle Mitglieder unseres Teams.

Für Kinder Eltern und Team bedeutet dies eine Bereicherung des Alltags durch neue Impulse, Ideen und Sichtweisen. Wir bitten um Verständnis, dass sich Praktikanten:innen und Auszubildende in einer Lernphase befinden und somit noch nicht alle Aufgaben selbstständig übernehmen können.

## Portfolio

Das Portfolio ist eine persönliche Sammlung von Entwicklungserlebnissen, Lerngeschichten und besonderen Momenten ihres Kindes. Es dokumentiert den



individuellen Bildungsweg und macht sichtbar, was ihr Kind lernt. Die Kinder gestalten ihr Portfolio mit. Sie wählen Fotos, Zeichnungen, Kunstwerke aus und erzählen dazu, was ihnen wichtig ist. Lerngeschichten werden den Kindern vorgelesen, so dass sie die Möglichkeit im anschließenden Gespräch auch hier Spuren zu hinterlassen. Gemeinsam entsteht ein wertvolles Buch voller Erinnerungen, Stolz und Selbstwirksamkeit.

Für pädagogische Fachkräfte dient das Portfolio als Grundlage für Beobachtung, Reflexion und Entwicklungsgespräch mit den Eltern.

Es begleitet das Kind während seiner gesamten Kita-Zeit und wird beim Abschied zu einem bleibenden Schatz, der an viele schöne Momente erinnert.

## Pünktlichkeit

Pünktlichkeit ist uns im Kita-Alltag sehr wichtig, da sie Struktur, Sicherheit und Verlässlichkeit vermittelt, für Kinder wie auch für das Team.

Ein gemeinsamer Tagesbeginn erleichtert es den Kindern, Anschluss in der Gruppe zu finden und sich auf den Tag einzustimmen.

Bitte bringen sie ihr Kind daher rechtzeitig bis zum Beginn der jeweiligen Betreuungszeit in der Kita.

Ebenso bitten wir sie, die Abholzeiten verbindlich einzuhalten, damit ihr Kind den Tag in Ruhe beenden kann und alle Abläufe im Team gut koordiniert bleiben.

Sollten sie sich einmal verspäten, informieren sie uns bitte telefonisch, damit wir gemeinsam eine passende Lösung finden können.

## Qualität

Die Sicherung und Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität ist ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit.

Wir orientieren uns an den Richtlinien des Trägers, am Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in Baden Württemberg sowie an den Bedürfnissen der Kinder und Familien.

Wir setzen das Qualitätsmanagementsystem „Quintessenz“ des Caritasverbandes und des Erzbischöflichen Ordinariats Freiburg um.

Dieses System unterstützt uns dabei, unsere pädagogischen Prozesse transparent zu gestalten, regelmäßig zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Regelmäßige Teamgespräche, Fort- und Weiterbildungen sowie die Evaluation unserer Arbeit tragen dazu bei, die Qualität unserer Einrichtung kontinuierlich zu verbessern. Unser Anspruch ist es, den Kindern eine Umgebung zu bieten, in der sie sich sicher, geborgen und individuell gefördert fühlen. Jeden Tag, in jedem Moment.

## Qualitätsbrief

Der Qualitätsbrief für katholische Tageseinrichtungen (KTK) ist eine offizielle Auszeichnung, die Kindertageseinrichtungen erhalten, wenn sie nachweislich hohe pädagogische und organisatorische Qualitätsstandards erfüllen. Grundlage dafür bildet das Rahmenhandbuch Quintessenz das verbindliche Kriterien für professionelle, wertorientierte und kindzentrierte Arbeit in katholischen Kitas vorgibt.

Der Qualitätsbrief bestätigt, dass die Einrichtung:

- ✓ klare pädagogische Prozesse und ein strukturiertes Qualitätsmanagement entwickelt hat
- ✓ Bildung, Betreuung und Erziehung der Kinder systematisch plant, durchführt, reflektiert und weiterentwickelt
- ✓ christliche Werte wie Wertschätzung, Achtsamkeit, Partizipation und Nächstenliebe im Alltag erlebbar macht
- ✓ familienorientiert arbeitet und Bildungs- sowie Erziehungspartnerschaften aktiv gestaltet
- ✓ Transparenz, Sicherheit und Verlässlichkeit für Kinder, Eltern und Mitarbeitende gewährleistet.
- ✓ sich kontinuierlich weiterentwickelt, z.B. durch Evaluation, Fortbildungen, Teamreflexion und Qualitätsprozesse.

Die Verleihung des Qualitätsbriefes erfolgt durch eine externe Evaluierung, bei der überprüft wird, ob alle Standards erfüllt werden.

Damit ist der Qualitätsbrief ein sichtbares Zeichen für Qualität, schafft Vertrauen bei den Familien und zeigt, dass die Kita professionell, verantwortungsvoll und nach anerkannten Standards arbeitet.

## Regeln

Regeln geben Kindern Sicherheit, Orientierung und Halt im Alltag. Sie helfen, das gemeinsame Zusammenleben in der Kita so zu gestalten, dass sich alle wohlfühlen und respektvoll miteinander umgehen können.

Unsere Regeln werden gemeinsam mit den Kindern entwickelt, besprochen und regelmäßig reflektiert. So verstehen die Kinder, warum Regeln wichtig sind, und lernen, Verantwortung für ihr eigenes Handeln zu übernehmen.

Die Regeln sind für die Kinder mithilfe von Metacom-Bildern visualisiert, sodass sie auch von jüngeren oder sprachlich noch unsicheren Kindern verstanden und umgesetzt werden können.

Nur wenn sich alle an vereinbarte Regeln halten, kann ein harmonisches und sicheres Miteinander gelingen.

## Rechte/ Kinderrechte

Jedes Kind hat ein Recht auf Wertschätzung, Schutz, Bildung und Mitbestimmung. Diese Grundrechte sind im Übereinkommen über die Rechte des Kindes der Vereinten Nationen (UN-Kinderrechtskonvention) verankert und bilden eine wichtige Grundlage unserer pädagogischen Arbeit.

In unserer Kita achten wir darauf, dass Kinder ihr Rechte kennen, verstehen und im Alltag erleben können. Sie erfahren, dass ihre Meinung zählt, dass sie NEIN sagen dürfen und dass Erwachsene Verantwortung für ihr Wohlergehen tragen.

Kinderrechte zeigen sich in vielen Situationen des Alltags. Etwas, wenn Kinder mitentscheiden, was sie spielen, wie sie ihren Platz gestalten oder wenn sie ihre Gefühle ausdrücken dürfen. So lernen sie, dass ihre Stimme wichtig ist und dass gegenseitiger Respekt und Fairness für alle gelten.

Die Kinderrechte sind in unserer Einrichtung sichtbar ausgehängt und werden regelmäßig in Gesprächen, Projekten, vor dem Weltkindertag und in Kinderkonferenzen thematisiert. So wächst ein Bewusstsein dafür, dass jedes Kind ein einzigartiges und schützenswertes Wesen ist.

## Selbstständigkeit

Die Förderung der Selbstständigkeit ist ein zentrales Ziel unserer pädagogischen Arbeit. Kinder lernen bei uns, Dinge selbst zu tun, Verantwortung zu übernehmen und an ihren Aufgaben zu wachsen.

Im Alltag haben sie viele Gelegenheiten, selbst aktiv zu werden. Etwa beim An- und Ausziehen, Tischdecken, Aufräumen oder beim Treffen eigener Entscheidungen. Wir geben den Kindern Zeit, Raum und Vertrauen, damit sie Erfahrungen sammeln und Erfolge selbst erleben können.

Selbstständigkeit stärkt das Selbstvertrauen und die Eigenmotivation der Kinder. Sie erfahren: „Ich kann das!“ und entwickeln so ein positives Bild von sich selbst. Unser Ziel ist es, die Kinder Schritt für Schritt zu begleiten, von der Hilfestellung zur Selbsthilfe.

## Sonnenschutz

Den Umgang mit Sonnenschutz und die damit verbundenen Regelungen entnehmen sie dem separaten Informationsschreiben in der Willkommensmappe.

## Strangulation

Die Sicherheit der Kinder hat in unserer Einrichtung oberste Priorität. Aus diesem Grund achten wir besonders auf die Vermeidung von Strangulationsgefahren. Bitte verzichten sie darauf, ihrem Kind Kleidungsstücke mit Kordeln, Bändern oder langen Schnüren (z.B. an Jacken, Pullover und Mützen) mitzugeben. Ebenso bitten wir darum, dass Kinder in der Kita keine Ketten, Schlüsselbänder oder Halstücher tragen, die beim Spielen oder Klettern zur Gefahr werden könnten. Durch gemeinsame Aufmerksamkeit können wir dazu beitragen, dass sich alle Kinder in der Kita sicher und unbeschwert bewegen können.

## Süßigkeiten

In unserer Kindertagesstätte achten wir auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung.

An besonderen Tagen oder Festen werden kleine süße Leckereien gemeinsam und in Maßen genossen. So lernen die Kinder, dass Süßes etwas Besonderes ist und bewusst genossen werden darf. Wir danken ihnen für ihr Verständnis und ihre Unterstützung, damit alle Kinder gesund und voller Energie durch den Kita-Alltag gehen können.

## Schließungstage

Unsere Kindertagesstätte hat im Jahresverlauf mehrere Schließungstage, die zur Fortbildung des Teams, für Planungstage, Feiertage sowie den Urlaub genutzt werden.

Die aktuellen Schließungstage werden vor dem Start ins neue Kitajahr bekannt

gegeben und über die Stay Informed App mitgeteilt. So haben Familien ausreichend Zeit, um sich auf diese Tage einzustellen und Betreuungsmöglichkeiten zu organisieren.

An dem Quintessenztag und an den Planungstagen nutzen wir die Zeit, um unsere pädagogische Arbeit zu reflektieren, Projekte vorzubereiten und die Qualität unserer Arbeit weiterzuentwickeln.

## Schutzkonzept

Der Schutz der Kinder steht in unserer Kindertagesstätte an oberster Stelle. Wir setzen das institutionelle Schutzkonzept des Trägers um, das dazu dient, Kinder vor Grenzverletzungen, Übergriffen und jeder Form von Gewalt zu schützen.

Unser Schutzkonzept beinhaltet klare Handlungsleitlinien, Verhaltensregeln für Mitarbeitende, sowie feste Verfahrensabläufe im Verdachtsfall. Alle pädagogischen Fachkräfte werden regelmäßig in den Bereichen Kinderschutz, Prävention und Sensibilisierung geschult.

Zentral ist dabei die Haltung, Kinder in ihrer Selbstwahrnehmung und Selbstbestimmung zu stärken, damit sie lernen, ihre Grenzen zu erkennen und zu benennen. Ein respektvoller, achtsamer Umgang und eine offene Kommunikationskultur bilden die Grundlage für eine sichere und vertrauensvolle Atmosphäre in unserer Kita.

## Schweigepflicht

Alle Mitarbeitenden und Besucher der Kindertagesstätte unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht. Das bedeutet, dass persönliche Informationen über Kinder und Familien vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben werden.

Diese Vertraulichkeit ist eine wichtige Grundlage für das gegenseitige Vertrauen zwischen Eltern, pädagogischen Fachkräften und dem Träger. Ausnahmen bestehen nur dann, wenn eine gesetzliche Verpflichtung zur Weitergabe von Informationen besteht, zum Beispiel im Rahmen des Kinderschutzes.

Wir gehen mit allen Informationen achtsam und verantwortungsbewusst um, um die Privatsphäre und Würde jedes Kindes und jeder Familie zu schützen.

## Tagesablauf

Der Tagesablauf sowie die Übersicht der Bildungsangebote werden ihnen im persönlichen Aufnahmegespräch erläutert.

## Taschentücher

Der Bedarf an Taschentüchern im Alltag ist groß, besonders in den Wintermonaten steigt der Verbrauch häufig stark an. Benötigen wir Nachschub, informieren wir Sie über einen Aushang und halten einen Vorrat bereit. Sobald dieser aufgebraucht ist, erinnert ein weiterer Aushang an mögliche Spenden.

## Träger

Unsere Einrichtung steht unter katholischer Trägerschaft. Die Geschäftsführung für die

Kindergärten der Seelsorgeeinheit ist an die Verrechnungsstelle in Stühlingen delegiert.

## Teamarbeit

In unserer Einrichtung legen wir großen Wert auf gute Zusammenarbeit im Team. Nur gemeinsam können wir den Alltag der Kinder sicher, abwechslungsreich und liebevoll gestalten. Der Dienstplan ist so gestaltet, dass der Alltag reibungslos verläuft. Wöchentlich treffen sich alle Mitarbeitenden gruppenübergreifend zu einer Teamsitzung, zusätzlich findet einmal im Monat eine gruppeninterne Sitzung statt. Diese Treffen dienen der gemeinsamen Planung und der Reflexion unserer Arbeit in der Kita.

## Turnhalle

Die Kinder dürfen selbstbestimmt die Bewegungsangebote in diesem Raum nutzen. Eine pädagogische Fachkraft begleitet den Bereich. Bei guter Witterung wird die Bewegung bevorzugt an der frischen Luft angeboten.

## Unfallversicherung

Alle Kinder sind während ihres Aufenthalts in der Kita sowie auf dem direkten Weg dorthin und nach Hause über die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) versichert. Sollten sie nach einem Unfall einen Arzt oder eine Klinik aufsuchen, informieren sie uns bitte umgehend. In diesem Fall müssen wir eine Unfallanzeige ausfüllen und an die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) weiterleiten. Unser Versicherungsträger übernimmt die Kosten der ärztlichen Behandlung.

## Verkehrserziehung

Die Kinder lernen bei uns, sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Spielerisch üben sie richtiges Verhalten auf dem Gehweg, an der Ampel und beim Überqueren der Straße. In unregelmäßigen Abständen (nicht jedes Jahr) besuchen uns zudem Mitarbeitende der Verkehrspolizei. Gemeinsam mit ihnen erfahren die Vorschulkinder in Theorie und Praxis wichtige Verkehrsregeln, die sie auf den Schulweg und den allgemeinen Straßenverkehr vorbereiten.

## Waldtag/ Waldwoche

Ab März bis Juli findet in unserer Kita monatlich ein Waldtag statt. An diesen Tagen erleben die Kinder die Natur hautnah und entdecken den Wald mit all ihren Sinnen. Sie lernen Tiere, Pflanzen und natürliche Zusammenhänge kennen und erfahren, wie wichtig Achtsamkeit und Rücksicht gegenüber der Umwelt sind. Im freien Spiel mit Naturmaterialien können die Kinder kreativ werden, ihre Motorik schulen und Gemeinschaft erleben. Bewegung an der frischen Luft stärkt zudem das Wohlbefinden und fördert die Konzentration und Ausgeglichenheit. Der Aufenthalt im Wald findet bei nahezu jedem Wetter statt. Eine wettergerechte Kleidung (Matschhose, Gummistiefel, Regenjacke oder im Winter Schneeanzug) ist daher unbedingt erforderlich.

Die Vorgehensweise zum Waldtag sind auf der Pinnwand der Stay Informed App beschrieben. Bitte beachten sie, dass diese Regelungen verbindlich sind.

## Wasser

An warmen Sommertagen haben die Kinder die Möglichkeit, im Garten mit Wasser zu spielen und zu matschen. Diese Aktivitäten bereiten nicht nur Freude, sondern fördern auch Sinneserfahrungen, Kreativität und soziales Miteinander.

Bitte denken sie daran, ihrem Kind an diesen Tagen Badesachen, ein Handtuch und Wechselkleidung mitzugeben. Aus hygienischen Gründen dürfen keine Planschbecken genutzt werden. Das Spiele erfolgt ausschließlich mit Wasserbahnen, Eimern und Gießkannen.

Vergessen die bitte nicht, ihr Kind vor dem Kita Besuch einzucremen, um es vor Sonnenbrand zu schützen.

## Wickeln

Zu Beginn der Kitazeit muss Ihr Kind noch nicht trocken sein. Das Wickeln ist für uns mehr als nur eine Pflgetätigkeit, es ist eine wichtige Zeit der Zuwendung und Beziehungspflege zwischen Kind und pädagogischer Fachkraft. In dieser ruhigen und vertrauten Atmosphäre erlebt das Kind Nähe, Sicherheit und Wertschätzung.

Wir achten auf eine achtsame, respektvolle und hygienische Durchführung des Wickelvorgangs. Jedes Kind wird individuell begleitet und in seiner Selbstständigkeit unterstützt, beispielsweise beim Mithelfen oder Eincremen.

Bitte sorgen sie dafür, dass stets ausreichend Windeln, Feuchttücher und Wechselkleidung in der Kita vorhanden sind. Sollten wir einen erhöhten Bedarf feststellen, informieren wir sie rechtzeitig.

Das Wickeln des Kindes wird von den pädagogischen Fachkräften dokumentiert. Dabei achten die Fachkräfte stets auf einen achtsamen und respektvollen Umgang. Vor dem Wickeln wird das Kind gefragt, ob es gewickelt werden möchte und welche Fachkraft das Wickeln übernehmen darf, um seine Selbstbestimmung und Mitspracherecht zu fördern.

## Wochenübersichtstafel

In unserer Wochenübersichtstafel werden die geplanten Aktivitäten, Projekte und besondere Ereignisse der Woche für Kinder und Eltern sichtbar gemacht. So erhalten alle einen guten Überblick über den Kita Alltag.

Die Tafel dient zugleich der Transparenz und Partizipation: Kinder wissen, was sie in der Woche erwartet, und können sich aktiv auf Angebote vorbereiten oder eigene Wünsche einbringen.

Zusätzliche Informationen finden sie außerdem auf der Pinnwand der Stay Informed App.

## Wünsche

Ihre Wünsche, Anregungen und Ideen sind uns wichtig. Sie tragen dazu bei, die

Qualität unserer pädagogischen Arbeit stetig weiterzuentwickeln und das Miteinander in der Kita zu bereichern.

Sprechen sie uns gerne persönlich an oder teilen sie uns ihre Anliegen über die Stay Informed App mit. Gemeinsam möchten wir eine vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit gestalten, zum Wohl ihres Kindes.

## XY-Unbekannt

Von Zeit zu Zeit werden Ihnen vielleicht ein paar unbekannte Leute im Haus oder in den Bildungsräumen begegnen. Wir haben die Möglichkeit Auszubildende oder Schulpraktikanten bei uns aufzunehmen, die uns bei der Arbeit unterstützen und das Berufsfeld erkunden. Neue Gesichter werden ihnen über einen Aushang oder über die App vorgestellt.

## Yippie – Schön, dass Sie da sind!

Wir heißen Sie herzlich bei uns willkommen! Sie möchten gerne einen Einblick in unsere KiTa bekommen, dann vereinbaren Sie doch einen Termin mit uns. Wir freuen uns über jeden, der sich für unsere Einrichtung und unsere Arbeit interessiert.

## Zahnpflege

Die Zahngesundheit der Kinder liegt uns sehr am Herzen. Einmal im Jahr besuchen uns die Fachkräfte der Jugendzahnpflege sowie der Patenzahnarzt, um gemeinsam mit den Kindern über richtige Zahnpflege zu sprechen und spielerisch das Zähneputzen zu üben. So lernen die Kinder auf kindgerechte Weise, wie wichtig regelmäßiges Zähneputzen und eine zahngesunde Ernährung sind.

## Zecken

Bitte suchen Sie Ihr Kind regelmäßig nach Zecken ab. Bemerken wir bei Ihrem Kind eine Zecke, entfernen wir diese, sofern das schriftliche Einverständnis aus dem Aufnahmeheft vorliegt. Zecken sind nicht nur im Wald.

## Ziel

Kinder werden auf ihrem Weg begleitet, die Welt zu entdecken. Ziel ist es, ein positives Selbstbild zu fördern und ganzheitliches Lernen zu ermöglichen. Pädagogische Fachkräfte verstehen sich als Entwicklungsbegleiter und begleiten jedes Kind individuell, um seine Stärken und Interessen zu unterstützen.

## Zutatengesetz

In der Kita achten wir darauf, dass Lebensmittel transparent und sicher für Kinder sind.

✓ Alle Zutaten werden klar angegeben



- ✓ Allergene wie Nüsse, Milch oder Gluten werden besonders gekennzeichnet
- ✓ Zusatzstoffe oder Aromen werden korrekt deklariert
- ✓ Ziel ist, dass Kinder gesund und sicher essen können und Eltern wissen, was ihr Kind bekommt.

## Zielvereinbarungsgespräche

Einmal im Jahr findet mit jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter ein persönliches Zielvereinbarungsgespräch statt.

Ziel ist es, die berufliche Entwicklung individuell zu begleiten, Stärken zu fördern und gemeinsam Ziele für die pädagogische Arbeit festzulegen.

Die Gespräche dienen:

- ✓ der Reflexion der bisherigen Arbeit
- ✓ der Wahrnehmung und Wertschätzung persönlicher Kompetenzen
- ✓ der Planung von Entwicklungs- und Fortbildungszielen
- ✓ sowie der Sicherung und Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität in der Einrichtung

Die Vereinbarungen werden dokumentiert und in regelmäßigen Abständen überprüft.